

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius und L. Sempronius Atratinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215872</p>
---	--

Beschreibung

Rückseite oben gelocht. Auf der Rückseite ist die Ziffer '10' in schwarzer Farbe aufgebracht, wohl die Nummer nach Bahrfeldt (1905). - Die Emissionen der sogenannten Flottenpräfekten des Marcus Antonius zeugen von dem ehrgeizigen, doch bald wieder aufgegebenen Versuch, im Mittelmeerraum eine Bronzewährung mit fest definierten Teilstücken nach Art der römischen Bronzewährung einzuführen. Die griechischen Wertzeichen und Symbole bezeugen, dass die Münzen vorwiegend für den griechischen Raum vorgesehen waren. Die Münzstätten sind nicht eindeutig identifiziert. Jedoch können anhand der Münztechnik, Gewichte und Fundverteilung drei Serien mit drei verschiedenen Prägestätten ausgemacht werden. Die Emission des Atratinus ist aufgrund technischer Aspekte wohl in Korinth geprägt worden.

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius, vorn, und drapierte Büste der Octavia in der Brustansicht, dahinter, nebeneinander nach r.

Rückseite: Unter Segel stehendes Kriegsschiff (Galeere) nach r. Darüber Krummstab (lituus), darunter Wertzeichen A und Medusenkopf (?).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.24 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

38-37 v. Chr.

	wer	
	wo	Korinth
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Karl Jenke
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Octavia Minor (-69--11)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Lucius Sempronius Atratinus (73 v.-7)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Antonius (-86--30)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister

- Porträt
- Stadt

Literatur

- M. Amandry, Le monnayage en bronze de Bibulus, Atratinus et Capito, SNR 65, 1986, 82 D Nr. 7 Taf. 14 (dieses Stück, Korinth?, 38-35 v. Chr.).
- M. Bahrfeldt, Die Münzen der Flottenpräfekten des Marcus Antonius, Numismatische Zeitschrift 1905, 16 Nr. 10 (mobile Münzstätte auf Schiff, 36-34 v. Chr.).
- R. A. Fischer, Fulvia und Octavia. Die beiden Ehefrauen des Marcus Antonius in den politischen Kämpfen der Umbruchzeit zwischen Republik und Principat (1990) 191-211. 206 Nr. 15 (Korinth, 37-36 v. Chr.).
- RPC I Nr. 1456,1 (dieses Stück, Korinth?, 38-37 v. Chr.).